

## **Kleine Anfrage 2938**

**der Abgeordneten König (DIE LINKE)**

### **Aktivitäten der Gruppierung "Neue Ordnung" in Thüringen**

Das ARD-Politikmagazin "Report Mainz" berichtete am 5. Februar unter dem Titel "Neonazi-Gruppe sagt Ausländern und Politikern den Kampf an" über die Gruppierung "Neue Ordnung", die ihre Anhänger für den Kampf gegen die Bundesrepublik Deutschland schult, zum Eintritt in Schützenvereine und dem Training von Kampfsport aufruft.

Ein geheimes Schulungszentrum der "Neuen Ordnung" flog im März 2012 in Brandenburg nach dem Tod eines Mannes innerhalb des Objektes auf. Die Polizei beschlagnahmte kartonweise Hetzschriften, schussfähige Waffen, darunter ein halbautomatisches Gewehr und mehr als 300 Schuss Munition. Die Beamten gingen davon aus, dass die "Neue Ordnung" noch über weitere Waffen verfügt und durchsuchten im Juli 2012 acht Objekte in Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Berlin. Die Staatsanwaltschaft Neuruppin ermittelt seither gegen fünf Anhänger der "Neuen Ordnung" wegen der Bildung einer bewaffneten Gruppe. Am 2. und 3. März 2013 wolle die Gruppe an einem geheimen Ort "Taktik, Strategie, Planung, usw." besprechen, dabei soll es sich einer Einladung nach um die Harzregion handeln. Die Schulungen finden nach Erkenntnissen des Staatsschutzes in Bielefeld "überwiegend in den neuen Bundesländern" statt. "'Viele Aktivitäten' registriert der Staatsschutz 'im Bereich Berlin und Brandenburg', aber auch im Harz und in Thüringen", so das Magazin.

In Thüringen wurden Veranstaltungen der Gruppe oft durch den bundesweit aktiven Neonazi Meinolf Schönborn organisiert, darunter Schulungen und Feiern auch im "Romantischen Fachwerkhof Kirchheim". Schon in den 90er Jahren trat Schönborn, der auch Stabsoffizier der Panzertruppe der Bundeswehr war, als Generalsekretär der Nationalistischen Front in Thüringen in Erscheinung, u. a. war er im April 1991 für das Bundestreffen der mittlerweile verbotenen Nationalistischen Front im Eisenacher Raum verantwortlich. In den letzten Jahren organisierte Schönborn, der auch als Reichsbürger auftritt, Sonnenwendfeiern in Thüringen. In den Drucksachen 5/160 und 5/5669 werden drei Veranstaltungen von ihm aus dem Jahr 2009 aufgeführt. An verschiedenen Orten Thüringens tauchten in den letzten Monaten Propagandamaterialien der "Neuen Ordnung" auf, darunter auch in Saalfeld. Im Internet betreibt Schönborn den "Z-Versand", auf dem auch Tonträger von neonazistischen Musikgruppen aus Thüringen vertrieben werden (beispielsweise von "S.K.D." aus Gotha).

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die Gruppierung "Neue Ordnung" und deren Anhängerschaft in Thüringen, wie viele Personen werden der "Neuen Ordnung" zugerechnet und aus welchen Regionen stammen diese?
2. Welche Aktivitäten der Gruppierung "Neue Ordnung" sind der Landesregierung bislang in Thüringen bekannt geworden (bitte Einzelauflistung nach Datum, Ort, Thema, Kontext, gegebenenfalls Redner und Teilnehmerzahl)?
3. Werden nach Kenntnissen der Landesregierung der Gruppierung "Neue Ordnung" auch Straftaten zugerechnet, die in örtlichem Zusammenhang mit Thüringen stehen oder deren Tatverdächtige aus Thüringen stammen, wenn ja, wie viele und welche Art von Delikten?
4. Sind der Landesregierung Gaststätten oder andere Treffpunkte in Thüringen bekannt, die in der Vergangenheit durch die Gruppierung "Neue Ordnung" in Thüringen genutzt wurden, wenn ja, um welche handelt es sich?
5. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung mit Stand Februar 2013 über den für die "Neue Ordnung" verantwortlichen Neonazi Meinolf Schönborn vor und wie bewertet die Landesregierung seine Aktivitäten in Thüringen?
6. In welcher Form und mit welchen Veranstaltungen oder Aktionen ist der bundesweit aktive Meinolf Schönborn seit 1990 in Thüringen in Erscheinung getreten (bitte Einzelauflistung nach Datum, Ort, Thema, Veranstalter, Kontext, gegebenenfalls Redner und Teilnehmerzahl)?
7. Sind der Landesregierung darüber hinaus Aktivitäten der neonazistischen Zeitschrift "Recht und Wahrheit" sowie des Vereins "Die Deutsche Freiheitsbewegung e.V." und des "Z-Versands" bekannt geworden, für die Schönborn jeweils mitverantwortlich ist, aufgrund derer Thüringer Behörden tätig geworden sind (bitte Einzelauflistung nach Datum, Ort, Thema, Kontext)?
8. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über den Ort, den Inhalt und die Teilnehmer der eingangs erwähnten Veranstaltung der "Neuen Ordnung" am 2. und 3. März 2013?
9. Aus welchen Personenkreisen bzw. Strömungen der rechten Szene werden jene Veranstaltungen der "Neuen Ordnung" bzw. auch Veranstaltungen unter anderem Namen, die in Thüringen durch Meinolf Schönborn organisiert wurden, in der Regel frequentiert, welches Alter haben diese Personen im Durchschnitt und welche regionale Herkunft?
10. Liegen der Landesregierung Anhaltspunkte vor, wonach Angehörige der neonazistischen Szene Thüringens, die der "Neuen Ordnung" zugerechnet werden oder zum Teilnehmerkreis der Veranstaltungen von Meinolf Schönborn gehören, über Schusswaffen verfügen oder in der Vergangenheit mit Verstößen gegen das Waffengesetz auffällig geworden sind und wenn ja, welche?

König